

## Julian Assange

Vor ziemlich genau elf Monaten (in Folge 90) haben wir in diesem Podcast bereits über den australischen Wikileaks-Gründer Julian Assange gesprochen. Damals befand er sich seit mehreren Jahren im Asyl in der ecuadorianischen Botschaft in London. Allerdings entzog ihm Ecuador im April 2019 das Asyl, woraufhin er von britischen Polizisten verhaftet worden ist.<sup>1</sup> Doch warum befand sich Assange damals eigentlich im Asyl in der ecuadorianischen Botschaft? Simon hat die Chronik in der Causa Assange damals so zusammengefasst:<sup>2</sup>

„Julian Assange ist für seine Internetplattform WikiLeaks bekannt, die er im Jahr 2006 mitgründete.<sup>3</sup> Weltweite Bekanntheit erlangte er spätestens, als WikiLeaks 2010 ein geheimes Video veröffentlichte, welches einen US-Luftangriff in Bagdad aus dem Jahr 2007 zeigt, bei dem das US-Militär Zivilisten und einen Journalisten erschießt. Dazu kamen im gleichen Jahr eine Viertelmillionen unredigierter US-Botschaftsdepeschen.<sup>4</sup> Seit Juni 2010 wird Assange von den US-Behörden offiziell gesucht.<sup>5</sup> Als die schwedische Staatsanwaltschaft gegen Assange wegen sexuellen Fehlverhaltens ermittelte, floh dieser schließlich nach Großbritannien. Dort wurde er auf Kautionsfreisetzung freigesetzt, flüchtete Assange sich in die ecuadorianische Botschaft in London, um einer Auslieferung nach Schweden zu entgehen.“<sup>6</sup>

Soviel zu dem Teil, den ich einfach dreist von Simon gestohlen habe. Die Ermittlungen bezüglich der Assange vorgeworfenen Sexualdelikte wurden im November 2019 von der schwedischen Justiz eingestellt.<sup>7</sup> Laut Nils Melzer, UN-Sonderberichterstatter für Folter, existieren starke Indizien, dass die Assange vorgeworfenen Sexualverbrechen konstruiert waren.<sup>8</sup>

Außerdem erwähnenswert zur Vergangenheit Assanges sei, dass er 2016 mit Hilfe Wikileaks tausende E-Mails Hillary Clintons veröffentlichte und sie damit im US-Wahlkampf schwächte.<sup>9</sup> Diese Veröffentlichungen spielen eine große Rolle in der Einmischung Russlands in die US-Wahl 2016.<sup>10</sup>

Auch wenn das Verfahren in Schweden eingeleitet ist, drohen Assange in den USA allerdings immer noch bis zu 175 Jahre Haft. Deshalb befindet sich Julian Assange aktuell im britischen Hochsicherheitsgefängnis „Belmarsh Prison“ und muss sich vor Gericht verantworten. Dort wird darüber verhandelt, ob sich Großbritannien an sein Auslieferungsabkommen mit den USA

---

<sup>1</sup> <https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Julian-Assange-festgenommen-Eine-Chronik-des-Whistleblowers>

<sup>2</sup> <https://www.docdroid.net/lle5luW/julian-assange.docx>

<sup>3</sup> <http://www.whoswho.de/bio/julian-assange.html>

<sup>4</sup> <https://www.zeit.de/digital/internet/2011-09/wikileaks-assange-auftritt>

<sup>5</sup> <https://www.zeit.de/digital/internet/2010-06/wikileaks-assange-verteidiger-armee>

<sup>6</sup> <https://www.sueddeutsche.de/politik/assange-auslieferung-schweden-usa-wikileaks-1.4408880>

<sup>7</sup> <https://www.nytimes.com/2019/11/19/world/europe/sweden-julian-assange.html>

<sup>8</sup> <https://www.tagesspiegel.de/politik/schweden-lehnt-kommentar-ab-wie-un-experte-melzer-wikileaks-gruender-assange-entlastet/25517070.html>

<sup>9</sup> <https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Julian-Assange-festgenommen-Eine-Chronik-des-Whistleblowers>

<sup>10</sup> <https://www.tagesschau.de/investigativ/mueller-report-assange-101.html>

halten soll und Assange an die USA ausliefern soll.<sup>11</sup> Es gibt allerdings gute Gründe, warum Großbritannien Assange auch nicht ausliefern könnte. So könnte Assange z.B. als politisch verfolgt eingeschätzt werden oder sein Status als Journalist könnte einer Auslieferung entgegenstehen.<sup>12</sup> Doch bis es in diesem Verfahren zu einem Ergebnis kommt, kann es noch etwas dauern.

Der Grund, warum wir heute über Julian Assange sprechen, sind die Haftbedingungen, unter denen sich Assange befindet. So kritisiert bereits erwähnter UN-Sonderberichterstatter Nils Melzer die Haftumstände schon seit einiger Zeit. Konkret schreibt er beispielsweise: „In 20 Jahren Arbeit mit Opfern von Krieg, Gewalt und politischer Verfolgung habe ich es nie erlebt, dass sich eine Gruppe demokratischer Staaten zusammenschließt, um eine einzelne Person derart willkürlich zu isolieren, zu dämonisieren und zu missbrauchen.“<sup>13</sup>

Und die Haftbedingungen stellen wohl ein immer größeres Problem dar. Auf Grund der Corona-Pandemie und der angeschlagenen Gesundheit Assange stellten seine Anwälte diese Woche einen Antrag, Assange aus der Haft zu entlassen.<sup>14</sup> Allerdings vergeblich.<sup>15</sup>

---

<sup>11</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/wikileaks-gruender-vor-gericht-es-wird-nicht-nur-ueber.724.de.html?dram:article\\_id=470584](https://www.deutschlandfunk.de/wikileaks-gruender-vor-gericht-es-wird-nicht-nur-ueber.724.de.html?dram:article_id=470584)

<sup>12</sup> <https://www.zeit.de/digital/2020-02/auslieferungsverfahren-anhoerung-julian-assange-wikileaks-faq#wie-wahrscheinlich-ist-es-dass-grossbritannien-assange-an-die-usa-ausliefern-wird>

<sup>13</sup> <https://www.sueddeutsche.de/politik/melzer-folter-assange-1.4787127>

<sup>14</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/wegen-des-coronavirus-assange-hofft-auf-freilassung-100.html>

<sup>15</sup> <https://www.spiegel.de/politik/ausland/julian-assange-gericht-in-london-lehnt-antrag-auf-freilassung-ab-a-9e40cef0-8c82-4e4c-90f0-c8647d2d5bb8>